Diversity-Check Stadt Nürnberg

Nr.	Prüffragen	Begründung / Bemerkungen	Bewertung
1.	In welcher Weise wirkt sich **das Vorhaben** nach Einschätzung der Verwaltung auf unterschiedliche Personengruppen aus?	Die Teilhabe der gesamten Stadtbevölkerung mit wie ohne Behinderung, unabhängig von Geschlecht, Altersgruppe, ethnischer Herkunft, sexueller Identität oder Religion und Weltanschauung an der Produktion von Kunst und Kultur ist Ziel der Kulturstrategie. Dieses Ziel liegt auch dem Konzept "Raumkompass" als einer der abgeleiteten Startmaßnahmen zugrunde.	☑ relevant ☐ teilweise relevant ☐ nicht relevant
2.	Auf welchen nach den Diversity-Dimensionen differenzierten Daten, Informationen oder Schätzungen basiert **das Vorhaben?**	Die Erarbeitung des Konzepts "Raumkompass" erfolgte auf Basis der in der Kulturstrategie definierten Desiderate. Berücksichtigung fanden dabei unterschiedliche Bedarfe von Künstler*innen verschiedener Sparten, Akteur*innen der Kultur- und Kreativwirtschaft, sowie (sozio)kulturellen Initiativen und Vereinen.	☑ relevant ☐ teilweise relevant ☐ nicht relevant
3.	Kann **das Vorhaben** zur Gleichberechtigung / Gleichstellung und Chancengleichheit beitragen?	In Nürnberg mangelt es an geeigneten und bezahlbaren Produktions- und Präsentationsräumen für lokale Kunst- und Kulturschaffende. Künftig soll der Raumkompass temporäre wie dauerhafte Produktions- und Präsentationsflächen für vielfältige kulturelle Aktivitäten in Nürnberg erschließen und dabei individuelle Bedarfe berücksichtigen.	☑ relevant ☐ teilweise relevant ☐ nicht relevant
4.	Welche Auswirkungen auf bestimmte Personengruppen sind mit dem **Einsatz öffentlicher Mittel** zu erwarten?	Der Einsatz öffentlicher Mittel führt zur zukunftsfesten und nachhaltigen Weiterentwicklung der kulturellen Infrastruktur mit ihrem differenzierten Angebot im gesamten Stadtgebiet.	☑ relevant ☐ teilweise relevant ☐ nicht relevant
Gesamtrelevanz			☑ relevant ☐ teilweise relevant ☐ nicht relevant